

### Werte Steuerzahler!

Auch wenn wir uns vielfach nun schon an den „Coronamodus“ (Planungsunmöglichkeiten, Versprechen und Ankündigungen, die oft schon wenige Tage später widerrufen werden mussten, unklare Gesetze und Verordnungen, ...) beinahe gewöhnt haben, scheint es nun doch so zu sein, dass jedenfalls die Gesundheitskrise an Gewicht verliert und wir nach etwa 18 Monaten sukzessive wieder in den „Normalmodus“ zurückkehren können.

Die wirtschaftlichen und monetären Auswirkungen der letzten Monate werden uns zwar sicher noch längere Zeit verfolgen und fordern, aber – so hoffen wir jedenfalls – nicht mehr in der Hektik und Kurzatmigkeit wie in den letzten Monaten, sondern in bedachterer Weise.

Das betrifft auch das Steuer- und Abgabewesen, mit dem wir uns hier beschäftigen.

Auch wenn die Ankündigungen der ökosozialen Steuerreform, die wieder einmal nur mit Superlativen beschrieben wurde, noch sehr unreif erscheinen und viele Details offenbar noch nicht genau überlegt wurden, so lässt sich dennoch eine Tendenz erkennen.

Steuern und Abgaben sollen offenbar in Zukunft stärker zum „Steuern“ verwendet werden und nicht nur der Beschaffung von Mitteln zur Finanzierung eines jahrzehntelang gewachsenen Systems dienen.

Erfolgreiche Unternehmer zeichnen sich dadurch aus, dass sie Tendenzen, Notwendigkeiten und künftige Unmöglichkeiten rechtzeitig erkennen und sich darauf einstellen. Möge die vorliegende Broschüre Ihnen auch in diesem Sinne Anregungen geben.

Wien/Graz, Oktober 2021